

Sehr schwierige 4. Klasse - was tun?

Beitrag von „keckks“ vom 17. März 2019 16:44

kein verhaften, das fördert das abwälzen der schuld auf andere und das gegeneinander und konterkariert das bestehen einer warmen, funktionierenden klassengemeinschaft mit dir als mitglied und führungskraft. miteinander gegen den lehrer, das ist eine spielerische alternative für sowas. schau dir auch mal das roboterspiel an (kinder legen köpfe auf die arme, augen zu, du gehst rum und aktivierst durch fingertippen auf den arm ein kind, das dann leise und rasch sich schon mal in die pause begeben darf, sich an er tür anstellen darf/das ab vom pult holen darf etc., bis alle versorgt sind; rolle des aktivierers bald als privileg an kinder abgeben). oder sonstwas, aber fördere den zusammenhalt, den achtsamen umgang miteinander, die positive aka wertschätzende beziehung zwischen den kindern und der kinder zu dir. ohne rituale bist du bei minis verloren. führ ein englisches geburtstagslied ein und sing es konsequent für jedes kind, das seit dem letzten mal geburtstag hatte. immer. beende die stunde mit einer sache, die ich heute an euch mochte ("anton hat heute zweimal statt reinrufen seinen arm gehoben und gewartet. das hat mich gefreut."). auch das können bald die kinder übernehmen und sich gegenseitig bzw. dir komplimente machen. mach das immer, auch nach den allerschlimmsten stunden, außer es kam zu völlig inakzeptablem verhalten (mobbing, verletzendes respektlosigkeit, tätlichkeit... NICHT ungezogenheiten wie reinschreien, rumrennen, spielen statt arbeiten usw.). das wird alles, es dauert und erfordert den fokus auf das wesentliche.